

Für Jung und Alt: Stadtmuseum Kaufbeuren von Oktober 2014 – Januar 2015

Das Stadtmuseum hat für die Monate Oktober 2014 bis Januar 2015 ein abwechslungsreiches Vermittlungsprogramm für Jung und Alt zusammengestellt. Neben Samstagsführungen, die sich jeweils einer Abteilung des Museums widmen und Sonntagsführungen in der Sonderausstellung, finden zusätzlich Angebote für Familien und Kinder sowie der Kunst- und Geschichtsplausch statt.

Samstagsführungen zu verschiedenen Abteilungen des Hauses



Foto: Zoey Braun/ Stadtmuseum Kaufbeuren

In der Führung *Kreuze und Heilige* erfahren die Besucher spannende Hintergründe zur überregional bedeutsamen Kruzifixsammlung des Stadtmuseums. Daneben werden ausgewählte Skulpturen aus der Sammlung sowie die berühmte heilige Crescentia von Kaufbeuren (1682-1744) vorgestellt. Dieser Ausstellungsrundgang beleuchtet die sakralen Ausstellungsstücke aus einem kulturhistorischen Blickwinkel und bietet Interessantes für den Kunstliebhaber.



Foto: Melanie Gotschke/ Stadtmuseum Kaufbeuren

Von den schönen Dingen des Lebens heißt die Abteilung, in der Objekte gezeigt werden, mit denen das Stadtmuseum Kaufbeuren im Jahr 1901 bayernweite Museumsgeschichte geschrieben hat.

Aus einer damals nur für zwei Wochen angelegten Ausstellung wurde das dauerhafte "Museum für Volkskunst im Allgäu". Erfahren Sie in dieser Führung, wer die Ausstellung konzipierte, warum sie so erfolgreich war und was darin alles zu sehen war.



Foto: Melanie Gotschke/ Stadtmuseum Kaufbeuren

In der 60-minütigen Führung *Stadtspuren* erfahren die Besucher mehr über die ehemalige Reichsstadt Kaufbeuren: Was war das Besondere an einer Reichsstadt?

Wie sah das Leben der damaligen Stadtbewohner aus? Welche Vorzüge, aber auch welche Pflichten das Leben in der Reichsstadt hatte, wird den Besucherinnen und Besuchern in der Führung näher gebracht.



Foto: Zoey Braun/ Stadtmuseum Kaufbeuren

Die Führung *Typisch Kaufbeuren!* gibt Einblicke in die Entstehung der protestantischen Hinterglasmaler, die zwischen 1740 und 1780 in Kaufbeuren entstanden. Diese Bekenntnisbilder aus Glas konnten in Kaufbeuren nur deshalb entstehen, da die Stadt als eine der wenigen Städte in der Frühen Neuzeit bikonfessionell, jedoch nicht paritätisch war. Die Hinterglasmaler stellten die Bilder lediglich im Neben-erwerb her, im Hauptberuf waren sie Weber oder Formschneider und damit von dem wichtigsten wirtschaftlichen Erwerbszweig der Stadt abhängig: der Textilherstellung.

Sonderausstellung „Warten aufs Christkind. Adventskalender von den Anfängen bis zur Gegenwart“

Von 15. November 2014 bis 1. Februar 2015 präsentiert die Regensburger Volkskundlerin Esther Gajek im Stadtmuseum Kaufbeuren ihre schönsten, wertvollsten und interessantesten Adventskalender aus ihrer Sammlung mit über 3000 Exemplaren. Die Ausstellung **„Warten aufs Christkind. Adventskalender von den Anfängen bis zur Gegenwart“** zeichnet die Geschichte des Adventskalenders nach. Sie beinhaltet einfache, selbstgemachte Exponate von 1850, aufwendig hergestellte Exemplare der ersten Jahrzehnte sowie verschiedene Ausgaben der letzten Jahre. Als Besonderheit der Ausstellung wird in einem kleinen Bereich der alte ursprünglich evangelische Brauch des „Kaufbeurer Engeles“ aufgegriffen.

Das Stadtmuseum hat ein umfangreiches Begleitprogramm für Jung und Alt zu dieser Ausstellung zusammengestellt. Neben öffentlichen Sonntagsführungen und zwei interaktiven Familienführungen, gibt es an zwei Samstagen in der Vorweihnachtszeit eine **Kinderbetreuung mit Workshop** und Führung durch die Sonderausstellung.

Eine vorherige Anmeldung ist dabei unbedingt unter T. 08341/ 9668390 erforderlich, da die Teilnehmerzahl bei allen Angeboten begrenzt ist!

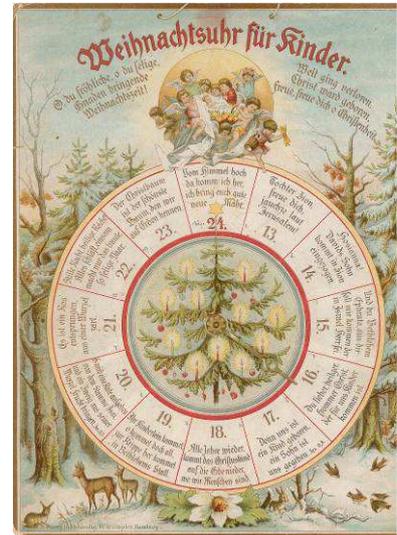


Foto: Ester Gajek

Kunst- und Geschichtsplausch – Mit Muße das Stadtmuseum Kaufbeuren genießen!

Der Kunst- und Geschichtsplausch im Stadtmuseum ist aus der Sommerpause zurück! Das Programm umfasst eine halbstündige Führung, bei der die Kunsthistorikerin und Restauratorin Frau Dr. Elisabeth Herzog ausgewählte Kunstwerke aus der Skulpturensammlung des Stadtmuseums vorstellt. Für ausreichende und bequeme Sitzmöglichkeiten ist gesorgt.

Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmer anschließend in gemütlicher Runde austauschen.



Foto: Stadtmuseum Kaufbeuren

Sämtliche Termine des Stadtmuseums im Überblick

Oktober 2014

- Sonntag, 12.10. 2014, 14.00-16.00 Uhr: Familienführung „Coole Kreuze“
- Samstag, 11.10.2014, 14.00-15.00 Uhr: Stadtpuren auf Russisch im Rahmen des Festivals der Vielfalt
- Samstag, 11.10.2014, 14.00-15.00 Uhr: Stadtpuren auf Italienisch im Rahmen des Festivals der Vielfalt
- Samstag, 18.10.2014, 14.00-15.00 Uhr: Typisch Kaufbeuren!
- Freitag, 24.10.2014, 14.30 Uhr - ca. 16.30 Uhr: Kunst- und Geschichtsplausch: Schatzstücke der Kruzifixsammlung
- Samstag, 25.10.2014, 14.00-15.00 Uhr: Von den schönen Dingen des Lebens

November 2014

- Samstag, 01.11.2014, 14.00-15.00 Uhr: Kreuze und Heilige
- Sonntag, 07.11.2014, 14.00-16.00 Uhr: Familienführung
- Samstag, 15.11.2014, 14.00-15.00 Uhr: Stadtpuren – ein Gang durch die Reichsstadt
- Sonntag, 16.11.2014, 14.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“
- Samstag, 22.11.2014, 14.00-15.00 Uhr: Typisch Kaufbeuren!
- Freitag, 28.11.2014, 14.30- ca. 16.30 Uhr: Kunst- und Geschichtsplausch: Elfenbeinkruzifixe und Arma-Christi-Kreuze
- Samstag, 29.11.2014, 14.00-15.00 Uhr: Von den schönen Dingen des Lebens
- Sonntag, 30.11.2014, 11.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“

Dezember 2014

- Samstag, 06.12.2014, 10.00-12.00 Uhr: Kinderworkshop zur Ausstellung „Warten aufs Christkind“
- Sonntag, 07.12.2014, 14.00-16.00 Uhr: Familienführung zur Ausstellung „Warten aufs Christkind“
- Samstag, 13.12.2014, 14.00-15.00 Uhr: Kreuze und Heilige
- Sonntag, 14.12.2014, 14.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“
- Freitag, 19.12.2014, 14.30- ca. 16.30 Uhr: Kunst- und Geschichtsplausch: Weihnachtsrelief von Albertus Maurus
- Samstag, 20.12.2014, 14.00-15.00 Uhr: Stadtpuren – ein Gang durch die Reichsstadt
- Samstag, 20.12.2014, 14.00-16.00 Uhr: Kinderworkshop zur Ausstellung „Warten aufs Christkind“
- Sonntag, 21.12.2014, 11.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“
- Samstag, 27.12.2014, 14.00-15.00 Uhr: Typisch Kaufbeuren!

Januar 2015

- Sonntag, 04.01.2015, 14.00-16.00 Uhr Familienführung zur Ausstellung „Warten aufs Christkind“

Sonntag, 04.01.2015, 11.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“

Samstag, 10.01.2015, 14.00-15.00 Uhr: Von den schönen Dingen des Lebens

Sonntag, 11.01.2015, 11.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“

Samstag, 17.01.2015, 14.00-15.00 Uhr: Kreuze und Heilige

Sonntag, 18.01.2015, 14.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“

Samstag, 24.01.2015, 14.00-15.00 Uhr: Typisch Kaufbeuren!

Freitag, 30.01.2015, 14.30- ca. 16.30 Uhr: Kunst- und Geschichtsplausch: Hans Kels d.Ä.: König Anbetungsgruppe

Samstag, 31.01.2015, 14.00-15.00 Uhr: Stadtsuren – ein Gang durch die Reichsstadt

Februar 2015

Sonntag, 01.02.2015, 11.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Warten aufs Christkind“

Freitag, 27.02.2015, 14.30- ca. 16.30 Uhr: Kunst- und Geschichtsplausch: Jörg Lederer – Apostel Petrus

Kosten:

Samstags- und Sonntagsführung: 4 € Eintritt zzgl. 3 € Führungsgebühr

Familienführung: großes oder kleines Familienticket* (zzgl. 3 € Materialkosten)

* Familienticket (Eltern/Großeltern mit ihren eigenen Kindern/Enkelkindern): 10 €

* Kleines Familienticket (Mama oder Papa bzw. Oma oder Opa mit ihren eigenen Kindern/Enkelkindern): 5€

Kinderworkshop: 6 € pro Teilnehmer (beinhaltet Eintritt und Materialkosten)

Kunst- und Geschichtsplausch: Einmaliger Eintritt 4 € (ermäßigt):

Bei mehrmaligem Besuch lohnt sich die Jahreskarte für den Preis von 12 € (ermäßigt)

zzgl. 2 € Führung + 3 € Kaffee

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Angebote unter T. 08341/ 966 83 90 unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Kurzinfo:

Öffnungszeiten

Di – So 10-17 Uhr

Adresse

Kaisergäßchen 12-14

Telefon

08341/ 966 83 90

Mail

stadtmuseum@kaufbeuren.de

Ansprechpartnerin

Ruth Richter, Gerlinde Ossinger-Baur

Aktuelles unter www.stadtmuseum-kaufbeuren.de – Ein Besuch lohnt sich!